

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2132 vom 02. April 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2132 vom 02. April 26 .
Am Mikrophon ist heute Wilfried DK6BM.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Bundesnetzagentur-Portal für Funkstörungen
- Neues von der Repeatermap
- ITU aktualisiert Empfehlung zur Katastrophenkommunikation
- DARC-Ostercontest
- Deutsch-Niederländisches Treffen in Papenburg am 16.05.
- Der Funkwetterbericht
- Nord-Contest 2026
- Hackerspace-Funktreff am 02. April
- Science goes Public am 02. April: Experimentelle Quantenmechanik
- Yuris Night am 11. April

Überregionale Meldungen

Funkstörungen digital über das Bundesportal melden

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Bundes bietet die Bundesnetzagentur seit Herbst 2023 die Möglichkeit, Funkstörungen über das Bundesportal „Verwaltung digital“ bei der Bundesnetzagentur einzureichen.

Das Portal ermöglicht Ihnen die strukturierte Eingabe aller relevanten Daten (Frequenz, Ort, Zeitpunkt, Art der Störung), das Hochladen von Messwerten, Fotos oder Audiodateien, und eine automatische Eingangsbestätigung und transparente Nachverfolgung Ihrer Meldung.

Im Laufe des Jahres wird das Postfach [funkstoerung\(at\)bnetza.de](mailto:funkstoerung(at)bnetza.de) abgeschaltet.

Das Service-Team steht weiterhin für telefonische Beratung zur Verfügung.

Sie erreichen es von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 0228-141516.

Informationen über Funkstörungen und deren Bearbeitung durch den Prüf- und Messdienst sowie die Verlinkung zu dem Formular sind in der Meldung vom 27.03. im DARC-Newsportal verlinkt.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 27.03.](#))

Neues von der Repeatermap

Martin Leuschner DK3ML, hat seine Online-Relaiskarte Repeatermap.de einmal mehr aktualisiert.

Die Karte ist jetzt deutlich schneller, da nur noch die Repeater geladen werden, die auch gerade sichtbar sind.

Außerdem gibt es jetzt eine Detailseite für jeden Repeater. Dafür muss man im Karten-Popup auf das Rufzeichen klicken.

Die Detailseite erhält weitere Informationen, wie Repeater in der Nähe oder Repeater, die auf der gleichen Frequenz senden.

Auch eine lang ersehnte Suchfunktion ist nun vorhanden.

Gesucht werden kann im Moment nach Rufzeichen, QTH oder Frequenz. Dazu gibt es links neben dem Titel ein Suchfeld.

Dort kann man nach vollem Rufzeichen, nach Ländern oder größeren bekannten Orten oder nach einer Frequenz suchen.

Die Treffer erscheinen in einer Tabelle mit Link zur Detailseite und zur Karte.

Das bedeutet in der Praxis neben den bisher bekannten Funktionen:

Wenn man einen Urlaub plant und wissen möchte, welche Relais dort erreichbar sind, gibt man in das Suchfeld den nächsten größeren Ort oder einen bekannten Punkt ein und erhält dann eine Liste mit den gewünschten Daten.

Klickt man dann auf das Call eines Relais, werden ein Kartenausschnitt, die Daten des Relais sowie Listen mit anderen Relais in der Nähe und anderen Relais auf derselben Frequenz gezeigt.

Genau so kann man Relais-Rufzeichen oder Frequenzen in das Suchfeld eingeben, um mehr Daten dazu zu erhalten.

Darüber berichtet Winfried Galonska DL3XU und erklärt:

„Ich finde, Martin hat uns mit diesen Verbesserungen ein tolles Werkzeug in die Hand gegeben, welches sicher für viele Funkamateure hilfreich sein wird. Danke für Deine Arbeit, lieber Martin! Es macht wirklich Spaß, mit dieser Seite zu arbeiten!“

(Quelle: [DARC-Newsportal am 01.04.](#))

ITU aktualisiert Empfehlung zur Katastrophenkommunikation im Amateurfunkdienst

Die Internationale Fernmeldeunion (ITU) hat im Februar 2026 die Empfehlung ITU-R M.1042-4 verabschiedet — die erste Überarbeitung seit 2007.

Das Dokument beschreibt, was der DARC mit seinem Notfunkkonzept seit Jahren aufbaut. Die aktualisierte Empfehlung richtet sich an die Fernmeldeverwaltungen der Mitgliedstaaten.

Der Kern: Verwaltungen sollen Amateurfunknetze fördern, die bei Ausfall regulärer Kommunikationsnetze einsatzbereit sind – netzunabhängig, von temporären Standorten aus, mit eigener Energieversorgung.

Amateurfunkorganisationen sollen robuste Strukturen und Technologiesysteme entwickeln und regelmäßig üben.

Die Empfehlung verweist ausdrücklich darauf, dass reguläre Kommunikationssysteme bei Notlagen durch physische Zerstörung oder Stromausfall nicht verfügbar sein können.

Dass die ITU nach 19 Jahren Handlungsbedarf sieht, überrascht angesichts der veränderten Bedrohungslage nicht:

Cyberangriffe auf Satelliteninfrastruktur (Viasat 2022), Unterwanderung westlicher Telekommunikationsnetze (Salt Typhoon) und gezielte Sabotage an Energieinfrastruktur (Berlin, Januar 2026) haben gezeigt, dass dieses Szenario real ist.

Im Rahmen des Notfunkreferats wird derzeit der Aufbau von Gruppen vorangetrieben, die verlegbare digitale Kommunikationsinfrastruktur bereitstellen können:

SIP-basierte Telefonanlagen, Datenfunkstrecken, eigene Masten und Energieversorgung. Ein Bedarfsträger erhält damit funktionsfähige Telefonanschlüsse und Datenverbindungen – unabhängig von jeder externen Infrastruktur.

An Ausbildungswochenenden und Materialpflegeterminen werden diese Systeme regelmäßig geübt und gewartet.

Das nächste Ausbildungswochenende findet vom 22. bis 25. Mai 2026 in Sankt Michaelisdonn statt.

Die ITU-Empfehlung ist auf itu.int abrufbar.

Alle Informationen zum Notfunkkonzept sind unter darc.de/notfunk zu finden.

(Info: Oliver Schlag DL7TNY, DARC-Notfunkreferat im [Newsportal am 02.04.](#))

Ostercontest des DARC

Der DARC lädt alle Sprint-Freunde zum diesjährigen Ostercontest ein.

Am Ostermontag, 6. April findet von 15:00 bis 17:29 UTC der DARC-Ostercontest statt.

Auch dieses Jahr ist der Ostercontest wieder ein Wertungscontest der DARC Clubmeisterschaft 2026.

Das Ergebnis zählt hierbei für die Wertungsgruppe „CM Open 2026“.

Der Ostercontest ist ein Sprint-Contest in CW, SSB oder Mixed.

Jede Station darf einmal auf 80 m und einmal auf 40 m gearbeitet werden.

Nach jedem QSO hat die CQ-rufende Station der anrufenden Station die Frequenz zu überlassen.

Neu in diesem Jahr ist die Auswertung einer zusätzlichen QRP-Klasse.

Beim Logupload kann der Benutzer die Option „QRP“ für sein Log auswählen.

Das Log wird, wie bisher auch, in der ganz normalen Wertungsklasse CW/SSB/Mixed gewertet und zusätzlich in einer QRP-Overlay Wertung angezeigt.

Das Referat Conteste folgt damit einem vielfachen Wunsch der Teilnehmer, nach einer Wertung für die 5-W-Klasse.

Hinweis: Diese Zusatzwertung bildet keine eigene Teilnahmeklasse im Sinne des KW-Contestpokals oder den DARC-Clubmeisterschaften.

(Info: Michael Moog DL3FCG, DARC-Contestmanager im [Newsportal am 01.04.](#))

Einladung zum Deutsch-Niederländischen Treffen in Papenburg am 16.05.

Was im Jahr 2025 im grenznahen Winschooten in den Niederlanden mit einem zwanglosen Treffen zwischen niederländischen und deutschen Funkamateuren begann, sollte auf Wunsch vieler im darauffolgenden Jahr auf deutscher Seite wiederholt werden.

Auf einer Mini-DV am Ende des Jahres 2025 beschlossen Jürgen Nortmann DL1LOL, aus dem Ortsverband I57 Papenburg und Friedhelm Hagedorn DL1BLN aus Z31 Leer, das Treffen im Jahr 2026 fortzuführen.

Friedhelm knüpfte daraufhin die Kontakte in die Niederlande um einen Termin zu finden, der für beide Seiten passen könnte.

Jürgen bot an, dafür das OV-Heim von I57 und den Vorplatz bereitzustellen.

Des weiteren beschloss man, das Sommerfest von I57 am gleichen Termin zu machen.

Als Highlight ist ein Kofferraumflohmarkt geplant, an dem funktechnische Dinge verkauft werden können.

Klönen, schnacken sowie Wissensaustausch bei Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken stehen im Vordergrund.

Natürlich wird auch der Grill angeworfen und die eine oder andere Wurst mit Salat kann verköstigt werden.

Termin ist Sonntag, der 16.05.2026 ab 10:00 Uhr, Ende offen.

Die Anschrift des I57-Clubheims lautet An der Marktkirche 10 in 26871 Papenburg.

Die Einweisung erfolgt über das Relais DB0PBG auf 439,225 MHz mit üblicher Ablage und einem zwingenden Subton von 123 Hz.

Eine verbindliche Anmeldung nur für den Kofferraumflohmarkt bitte an Jürgen per E-Mail an DL1LOL@DL1LOL.de richten.

(Info: Jürgen Nortmann DL1LOL, OVV I57 im [Nordsee-Rundspruch 10/26](#))

Der Funkwetterbericht vom 31. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 24. bis 31. März:

Im Gegensatz zur Vorwoche war die Sonnenaktivität etwas höher.

Zu den sieben Sonnenfleckengebieten gesellten sich drei weitere, darunter die komplexe Region 4405.

Sie emittierte am 30. März einen kräftigen X1,5-Flare. Bereits am 28. März war sie für einen langen M-Flare ursächlich.

Der solare Fluxindex stieg von 128 auf 162 Einheiten.

Das Erdmagnetfeld war nur am 16. und 27. März sehr ruhig.

An den Tagen zuvor wehte intensiver Sonnenwind und das geomagnetische Feld schwankte zwischen $k = 1$ und $k = 5$.

Auch am letzten Wochenende waren die Ausbreitungsbedingungen sehr wechselhaft.

Besonders die in der Nähe der Polarzonen verlaufenden Funkwege schwächelten.

Auf 10 m waren nordamerikanische Stationen nur kurzzeitig erreichbar, während die südlichen Richtungen lange öffneten.

15 m war das beste DX-Band. Die DX-Bedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern waren der geringen Sonnenaktivität entsprechend durchschnittlich.

Die für 3000 Kilometer Sprungentfernung in Juliusruh ermittelte MuF2 betrug am Referenztag 29. März nachts etwa 9 MHz, bei Sonnenaufgang 12 MHz und zwei Stunden später 21 MHz.

Sie erreichte mittags 32 MHz, bei Sonnenuntergang 28 MHz und fiel zwei Stunden danach auf 20 MHz.

Vorhersage bis 7. April:

Im Vorhersagezeitraum dominieren geomagnetische Störungen.

Dazu tragen koronale Teilchenwolken der Flares und Sonnenwind aus einem großen koronalen Loch bei.

Der solare Fluxindex bleibt im Bereich zwischen 150 und 125 Einheiten.

Weitere M-Flares sind zu 55 Prozent wahrscheinlich.

Gute Öffnungen des 10-m-Bandes sind selten.

Dennoch befinden wir uns bis Ende April im ionosphärischen Frühling mit guten

Bandöffnungen zur südlichen Hemisphäre.

Morgens hören wir zuerst auf 20, dann auf 17 und 15 m Stationen aus dem Südpazifik über den langen Weg.

(Quelle: Funkwetterbericht im [Deutschlandrundspruch 13/26](#))

Meldungen aus der Region

Nord-Contest 2026

Da weder der Funk.Tag in Kassel noch Ostern dieses Jahr auf das dritte Wochenende im April fallen, kann der Nord-Contest wie gewohnt stattfinden.

Hier die Kurzausschreibung:

Termin ist Samstag, 18.04.2026.

Die Zeiten sind von 12 bis 14:30 Uhr UTC für 2m, Sektion A und von 14:30 bis 16 Uhr UTC für 70cm, Sektion B.

Es sind alle Station in CW und SSB zu arbeiten, ohne getrennte Wertung

Anruf ist "CQ Nord-Contest" für SSB bzw. "CQ Nord Test" für CW.

Ausgetauscht werden sollen RS(T), die laufende Nummer ab 001, der Locator und der DOK.

Stationen im eigenen Locator-Großfeld zählen einen Punkt, Stationen im ersten Großfeldring um das eigene Feld zwei Punkte usw.

Stationen mit Sonder-DOK aus den Norddistrikten zählen zusätzlich zehn Punkte.

Multiplikatorpunkte gibt es pro unterschiedlichem DOK aus den Distrikten E, H, I, M und V sowie Z-DOK und Sonder-DOK aus diesem Bereich und je Großfeld ein Punkt.

Endpunktzahl ist Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multis.

Logs sind im EDI-Format einzureichen, die z.B. von UCXLog, HAM Office und HAM Nord unterstützt werden.

Zum Loggen steht rechtzeitig die kostenlose Software HAM Nord zum Download unter qslonline.de/kontest.htm bereit. Hier sollte bitte nur die neueste Version aus dem Jahr 2026 verwendet werden.

Veranstalter des Nord-Contests sind die DARC-Distrikte Hamburg(E), Mecklenburg-Vorpommern(V), Niedersachsen(H), Nordsee(I) und Schleswig Holstein(M).

Alle Infos und die Ausschreibung sind auf der Webseite des Distrikts Nordsee beim Referat Funkbetrieb zu finden.

(Info: Udo Witte DJ4FV, Referat Funkbetrieb im [Nordsee-Rundspruch 09/2026](#))

Funktreff im Hackerspace am Donnerstag, den 02.04.

Wie jeden 1. Donnerstag im Monat findet auch heute, am 02.04. ab 19:00 Uhr wieder der DARC-Funktreff im Hackerspace Bremen statt.

Der Funktreff richtet sich an alle Funkamateure und Funkinteressierte, unabhängig von ihrer Vereins- oder OV-Mitgliedschaft.

Aktuell wird im Funktreff ein Bluetooth- und WLAN-fähiges SWR-Meter mit eingebauten

Antennenschalter entwickelt, auf Basis eines ESP32-Microcontrollers, möglichst kompakt und stromsparend.

Ziel dieses über mehrere Monate geplanten Projekts ist, mit allen Interessierten den gesamten Ablauf von der Idee bis zum fertig aufgebauten Gerät durchzugehen.

In den letzten Monaten haben wir die benötigten Bauteile ausgesucht und die Schaltung in KiCAD fertig gestellt.

Nun geht es an das eigentliche Erstellen der Platine, z.B. Festlegen der Größe, die Position der Bauteile und das Legen der Leiterbahnen.

Worauf dabei zu achten ist und wie das bei unserem Projekt genau aussehen soll, gehen wir am Donnerstag gemeinsam durch.

Vielleicht können wir sogar schon die Materialliste für eine Sammelbestellung erstellen.

Bei den nächsten Funktreffs geht es unter anderem um die Konstruktion eines Gehäuses für den 3D-Drucker, das Aufbauen der Schaltungen und die Programmierung des Arduino-Codes.

Zwischendurch wollen wir aber auch etwas Zeit für den allgemeinen Austausch zu aktuellen Themen und Fragen rund um Amateurfunk, Selbstbau und Funkbetrieb lassen, wofür wir nun künftig die erste Stunde beim Funktreff einplanen.

Kommt gerne auch spontan vorbei, wie jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 im Hackerspace Bremen in der Bornstraße 14.

(Quelle: Info am 30.03. am hackerspace-bremen.de)

Clubabende in der Region

Heute abend, am Donnerstag, den 02.04. trifft sich der Ortsverband Worpswede I45 um 20:00 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Neu St.Jürgen, Jan-Weber-Straße 1 in Worpswede.

Nächste Woche Mittwoch, am 08.04. hält Michael Hartje DK5HH einen Vortrag zu seiner Antarktisreise beim Clubabend des Ortsverbandes Bremen I04, ab 19:30 Uhr im Ruderverein von 1862, Gaststätte "Bali'ku" in der Werderstraße 60.

Einen Vortrag zum Onlinelogbuch "Wavelog" gibt es beim Clubabend des Ortsverbandes Delmenhorst I18 am Freitag, den 10.04. ab 20 Uhr im Oldenburger Hof, Wittekindstraße 16 in Ganderkesee.

Kommt gerne vorbei und besucht die Funkfreunde in Eurer Nachbarschaft!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Science goes Public

Auch diese und in den nächsten Wochen werden wieder die Themen wissenschaftlicher Einrichtungen in die lockere Atmosphäre von Bars und Kneipen gebracht -

abwechslungsreich, kurzweilig und humorvoll präsentiert mit anschließendem Austausch.

Besonders interessant ist vielleicht das Thema heute abend, am Donnerstag, den 02.April:

Experimentelle Quantenmechanik – wenn uns die eigene Intuition im Stich lässt

Die Quantenmechanik enthüllt eine Welt, in der sich Teilchen wie Wellen verhalten, an verschiedenen Orten gleichzeitig sein können und in der man mit einem Laser kühlen kann.

Um allerdings einen Blick hinter die Kulissen der Physik des Allerkleinsten zu werfen, brauchen wir nicht nur extreme Umgebungen, sondern auch wirklich starke Nerven, weil nichts so funktioniert, wie wir es erwarten...

- und Nerven wie Drahtseile hat Jan Stiehler vom "Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM)" der Universität Bremen.

Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 02.04. um 20:30 in der "Olive Weinbar" in der Hamburger Straße 189.

(Quelle: Programm von sciencegoespublic.de)

Yuri's Night am 11. April

Die Yuri's Night Bremen ist ein jährliches Event rund um den 12. April, das die bemannte Raumfahrt feiert - inspiriert durch Juri Gagarins ersten Weltraum vor 65 Jahren.

Der "Verein Yuri's Night Bremen e.V." vermittelt Raumfahrtwissen durch Vorträge, Roboter-Vorführungen und Partys.

Die kostenfreien Veranstaltungen richten sich an Groß und Klein.

Am Samstag, den 11.04., von 12 bis 16 Uhr lädt Euch die Crew der Yuri's Night Bremen gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) zu einem Kurztrip auf den Mond ein - denn wo sonst kann man dem Mond so nahe sein? Die etwa 200 m² große, raue und zerklüftete Kraterlandschaft, nachempfunden den echten Umgebungsbedingungen, dient als Testfeld für die Entwicklung neuartiger Roboter und Rover zur Erkundung des Weltalls.

Experten des DFKIs erklären euch, worauf man dabei achten muss und warum wir Menschen bei Weltraummissionen auf robotische Systeme angewiesen sind.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Groß und Klein sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist erforderlich!

Infos zur Anmeldung sind auf yurisnight-bremen.de zu finden.

Abends wird noch das Bremer Viertel angesteuert.

Im "Butschern", Sielwall 2a gibt es von 19 bis 22 Uhr eine "Powerpoint-Karaoke" und ab 22 Uhr verschiedene "Space-themed DJ-Sets" sowie jede Menge Sternenstaub.

Checkt das Programm auf yurisnight-bremen.de und werft euch in eure Raumanzüge!

(Quelle: yurisnight-bremen.de)

Weitere Vorträge und ihre Termine wie immer im [WiVent-Kalender](#) des "Haus der Wissenschaft" oder bei der "[Wittheit zu Bremen](#)".

Das war der Bremer Rundspruch 2131 vom 26. März '26.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch

- jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Infos für Bremen und umzu sowie Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden, wie z.B. kurze Berichte Eurer Clubabende oder OV-Aktivitäten gerne an DL2AB@dark.de.

Der Bremer Rundspruch ist ein Gemeinschaftsprojekt von und für Funkamateure aus der Region. Benötigt wird noch Unterstützung beim Senden, beim Aufzeichnen und dem Zusammenstellen der Nachrichten.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!